

**Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 20.11.2003**

Vorlage Nr. 03-F-24-0004

***Kooperative Sportentwicklungsplanung***

***- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 20.11.2003 -  
Der Ausschuss möge beschließen:***

***Das modifizierte Angebot des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (Stuttgart) vom 07. Nov. 2003 (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.***

***Es besteht Einvernehmen, dass die dort dargestellte und auf die Bedürfnisse und Vorleistungen der LH Wiesbaden abgestimmte Planungskonzeption realisiert werden sollte, um unter wissenschaftlicher Begleitung zu einer aussagefähigen Sportentwicklungsplanung mit konkreten und detaillierten Handlungsempfehlungen für den Wiesbadener Sport zu kommen.***

***Da der Ausschuss dieser Thematik besondere grundsätzliche Bedeutung zumisst, ist er bereit, zu den kalkulierten Gesamtkosten von 30.000 € einen Finanzierungsbeitrag von 20.000 € aus Tronc-Mitteln „Sport 2003/2004“ zu bewilligen.***

***Der Ausschuss erwartet, dass die Restfinanzierung von 10.000 € - wie im gemeinsamen Abstimmungsgespräch am 19. Nov. 2003 in Aussicht gestellt – aus dem Budget des Sportamtes beigesteuert wird.***

***Nachdem der Sportkreisvorstand seinen eigenständigen Beitrag zur Wiesbadener Sportentwicklungsplanung („Vereinsbefragung“) ausdrücklich mit der Vorgehensweise der Stadt Wiesbaden verknüpft und die vorgeschlagene Beauftragung des Instituts uneingeschränkt befürwortet, ist Eile geboten, wenn bis Herbst/Jahresende 2004 eine überzeugende Sportentwicklungsplanung vorliegen soll.***

***Der Magistrat wird deshalb nachdrücklich aufgefordert, den erforderlichen Auftrag an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart, kurzfristig zu erteilen.***

---

**Beschluss Nr. 0062**

1. Das modifizierte Angebot des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (Stuttgart) vom 07. Nov. 2003 wird zur Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einvernehmen, dass die dort dargestellte und auf die Bedürfnisse und Vorleistungen der LH Wiesbaden abgestimmte Planungskonzeption realisiert werden sollte, um unter wissenschaftlicher Begleitung zu einer aussagefähigen Sportentwicklungsplanung mit konkreten und detaillierten Handlungsempfehlungen für den Wiesbadener Sport zu kommen.

3. Da der Ausschuss dieser Thematik besondere grundsätzliche Bedeutung zumisst, ist er bereit, zu den kalkulierten Gesamtkosten von 30.000 € einen Finanzierungsbeitrag von 20.000 € aus Tronc-Mitteln „Sport 2003/2004“ zu bewilligen.

Der Ausschuss erwartet, dass die Restfinanzierung von 10.000 € - wie im gemeinsamen Abstimmungsgespräch am 19. Nov. 2003 in Aussicht gestellt – aus dem Budget des Sportamtes beigesteuert wird.

4. Nachdem der Sportkreisvorstand seinen eigenständigen Beitrag zur Wiesbadener Sportentwicklungsplanung („Vereinsbefragung“) ausdrücklich mit der Vorgehensweise der Stadt Wiesbaden verknüpft und die vorgeschlagene Beauftragung des Instituts uneingeschränkt befürwortet, ist Eile geboten, wenn bis Herbst/Jahresende 2004 eine überzeugende Sportentwicklungsplanung vorliegen soll.

Der Magistrat wird deshalb nachdrücklich aufgefordert, den erforderlichen Auftrag an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart, kurzfristig zu erteilen.

(antragsgemäß)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2003

Roßel  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2003

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2003

Dezernat I/52  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VII  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl  
Oberbürgermeister